

## Baumartenzusammensetzung der Waldentwicklungstypen

| Waldentwicklungstyp |                         | Dominierende Hauptbaumarten (50-70 %)                              | Prägende Nebenbaumarten (20-40 %)                                  | Kompatibilität mit Wald Lebensraumtypen der FFH-RL |
|---------------------|-------------------------|--|--|--|
| 12                  | Eiche-Buche/Hainbuche   | Eiche (Stieleiche/Traubeneiche)                                    | Buche oder Hainbuche   | voll   |
| 13                  | Eiche-Edellaubbäume     | Eiche (Stieleiche/Traubeneiche)                                    | Ulme, Ahorn, Esche, Linde, Kirsche, Elsbeere, Wildobst             | voll   |
| 14                  | Eiche-Birke/Kiefer      | Eiche (Stieleiche/Traubeneiche)                                    | Birke und/oder Kiefer  | eingeschränkt                                      |
| 20                  | Buchenmischwald         | Buche  | keine prägenden Nebenbaumarten vorgegeben                          | voll   |
| 21                  | Buche-Eiche/Roteiche    | Buche  | Eiche (Stiel/Traubeneiche) oder Roteiche                           | eingeschränkt                                      |
| 23                  | Buche-Edellaubbäume     | Buche  | Ulme, Ahorn, Esche, Linde, Kirsche, Elsbeere, Wildobst             | voll   |
| 27                  | Buche-Lärche            | Buche  | Lärche (Europäische Lärche oder Japanische Lärche)                 | eingeschränkt                                      |
| 28                  | Buche-Fichte/Tanne      | Buche  | Fichte, Weißtanne oder Große Küstentanne                           | eingeschränkt                                      |
| 29                  | Buche-Douglasie         | Buche  | Douglasie  | eingeschränkt                                      |
| 31                  | Edellaubbäume (trocken) | Spitzahorn, Esche, Linde, Kirsche, Elsbeere, Wildobst              | Eiche (Stieleiche/Traubeneiche) und Buche oder Eiche und Hainbuche | eingeschränkt                                      |
| 32                  | Edellaubbäume (frisch)  | Berg- und Flatterulme, Berg- und Spitzahorn, Esche, Linde, Kirsche | Buche oder Hainbuche   | eingeschränkt                                      |
| 40                  | Schwarzerle             | Schwarzerle  | Stieleiche, Hainbuche, Flatterulme, Esche, Moorbirke, Weide        | voll   |
| 44                  | Birke-Schwarzerle       | Moorbirke  | Schwarzerle  | eingeschränkt                                      |

- Volle Kompatibilität der Waldentwicklungstypen mit Waldlebensraumtypen der FFH-RL, bezüglich der Baumartenmischung bzw. der Höhenstufe, verpflichtend für Wald-LRT in FFH-Gebiete. In FFH-Gebieten zudem grundsätzlich kein Einbringen lebensraumfremder Baumarten.
- Berücksichtigung evtl. weiterer naturschutzrechtlicher Einschränkungen bezüglich der Baumartenmischung (z.B. nach Erhaltungszielen für ein FFH-Gebiet oder nach sonstigem Bundes- oder Landesnaturschutzrecht)
- Standortheimische Laubbaumarten müssen einen Anteil von über 50 % der Bestandesfläche erreichen. Dieser Anteil muss während des Zweckbindungszeitraums gesichert werden. Vorhandene Naturverjüngung heimischer Laubbaumarten kann diesem Anteil zugerechnet werden.
- Als Standardverbände im Falle von künstlicher Verjüngung von Beständen gelten die Angaben des Waldbaukonzeptes NRW Anhang 7 Pflanzung, um eine zielorientierte Bestockung am Ende des Zweckbindungszeitraums zu gewährleisten.